

Es geht um Menschenrechte



Alle Menschen auf der ganzen Welt haben die selben Rechte.

Diese Rechte heißen Menschenrechte.

Menschenrechte sind zum Beispiel:

- Ich darf leben.
- Ich kann frei und sicher leben.
- Ich habe das Recht auf ein gesundes Leben.
- Frauen und Männer haben die selben Rechte.



Die Menschenrechte werden nicht immer beachtet.

Man kann auch sagen: Die Menschenrechte werden verletzt.

Oder: Das ist eine Menschenrechts-Verletzung.

Viele Frauen und Mädchen erleben Gewalt.

Gewalt heißt: Menschen werden zu etwas gezwungen.

Menschen müssen etwas tun.

Aber sie möchten das nicht.

Gewalt verletzt den Körper von einem Menschen.

Und die Seele.

Gewalt gegen Frauen und Mädchen

ist die größte Menschenrechts-Verletzung auf der Welt.

Hier können Sie lesen:

Diese Arten von Gewalt gegen Frauen und Mädchen gibt es.



Gewalt durch den Partner

Ein anderes Wort ist: Partnerschaftliche Gewalt

Frauen erleben Gewalt:

durch den Partner, den Ex-Partner oder den Ehemann.

Oder durch die Partnerin, die Ex-Partnerin oder die Ehefrau.



Gewalt durch den Partner kann **alle** Frauen treffen:

- Alte und junge Frauen
- Reiche und arme Frauen
- Frauen mit einer sehr guten Ausbildung und Frauen ohne eine Ausbildung
- Frauen in Deutschland und Frauen in anderen Ländern
- Frauen ohne Kinder und Frauen mit Kindern.

Kinder erleben Gewalt: Dann leben sie mit Angst.

Seelische Gewalt

Ein anderes Wort ist: Psychische Gewalt

Eine Frau wird beschimpft.

Sie wird beleidigt.

Eine Frau darf die Wohnung nicht alleine verlassen.

Sie darf sich nicht mit anderen Menschen treffen.

Der Partner bestimmt über die Frau.

Er droht der Frau: Ich schlage dich.

Oder: Ich nehme dir die Kinder weg.

Die Seele der Frau leidet.

Die Frau ist traurig.

Die Frau fühlt sich schlecht.



Gewalt durch wenig Geld

Ein anderes Wort ist: Ökonomische Gewalt

Eine Frau darf nicht arbeiten gehen.

Eine Frau darf nicht über das Geld bestimmen.

Eine Frau erhält keinen Unterhalt.

Die Frau hat zu wenig Geld.

Sie ist von anderen Menschen abhängig.



Körperliche Gewalt

Ein anderes Wort ist: Physische Gewalt

Eine Frau wird geschlagen.

Eine Frau wird an den Haaren gezogen.

Oder sie wird getreten.

Eine Frau muss Medikamente oder Drogen nehmen.

Ein Mann versucht eine Frau zu töten.

Das alles ist körperliche Gewalt.



Gewalt durch Sex

Ein anderes Wort ist: Sexualisierte Gewalt

Sexualisierte Gewalt soll der Frau zeigen:

Ich kann mit dir machen was ich will.

Gewalt durch Sex kann alle Frauen treffen.



Es gibt verschiedene Arten von Gewalt durch Sex

Sexuelle Belästigung

Eine Frau muss sich blöde Sprüche anhören.

Über ihren Körper.

Oder über Sex.



Eine Frau wird angefasst.

Am Busen oder am Po.

Obwohl sie das nicht will.

Sexuelle Nötigung

Eine Frau wird zu Sex gezwungen.

Eine Frau wird vergewaltigt.



Gewalt durch Belästigung und Verfolgung

Ein anderes Wort ist: Stalking.

Das Wort spricht man so: stohking.

Stalking heißt: Ein Mensch verfolgt einen anderen.

Über einen langen Zeitraum.

Eine Frau möchte keinen Kontakt zu einem Mann.

Aber: Der Mann lässt die Frau nicht in Ruhe.

Der Mann beobachtet sie.

Und wartet vor der Wohnung der Frau.

Der Mann läuft hinter der Frau her.

Stalking passiert oft durch Männer aus der Familie.

Und durch Arbeits-Kollegen.



Digitale Gewalt

Gewalt findet übers Handy und über den Computer statt.

- Eine Frau bekommt Anrufe oder SMS.

Sie wird beleidigt oder bedroht.

- Eine Frau wird fotografiert oder gefilmt.

Die Fotos oder die Filme werden im Internet verschickt.

- Eine Frau bekommt Bilder oder Filme über Sex.

- In sozialen Medien wird über eine Frau schlecht geredet.

- Der Name der Frau wird von einer anderen Person benutzt.

Zum Beispiel, um Sachen im Internet zu bestellen.



Cyber-Stalking

Eine Frau wird übers Handy oder über den Computer verfolgt.

Eine Frau möchte keinen Kontakt zu einem Mann.

Der Mann lässt die Frau nicht in Ruhe.

Der Mann schreibt der Frau viele SMS.

Und viele Mails.

Er ruft die Frau immer wieder an.

Cyber-Stalking ist Digitale Gewalt.



Gewalt im Alltag

Ein anderes Wort ist: Strukturelle Gewalt

Gewalt im Alltag heißt: Menschen werden benachteiligt.

Sie dürfen Dinge nicht selbst entscheiden.

Sie werden ungerecht behandelt.

Zum Beispiel weil sie Frauen sind.

Oder weil sie eine Behinderung haben.

Oder weil sie aus einem anderen Land kommen.

Bei Gewalt im Alltag wird niemand durch eine andere Person verletzt.



Gewalt im Alltag von Frauen ist zum Beispiel:

Manche Frauen dürfen keine Ausbildung machen.

Und sie dürfen nicht arbeiten gehen.

Die Familie verbietet das.

Frauen werden schlechter bezahlt als Männer.

Frauen verdienen an manchen Arbeitsplätzen weniger als Männer.

Obwohl sie die gleiche Arbeit machen.

Zwangsheirat ist Gewalt

Manche Familien bestimmen welchen Mann eine Frau heiratet.

Die Frau wird nicht gefragt.

Die Frau darf nicht selbst entscheiden.

Die Frau wird zur Heirat gezwungen.

Dies nennt man: Zwangsheirat.

In Deutschland sind Zwangsheiraten verboten.



Weibliche Genital-Beschneidung ist Gewalt

Genital-Beschneidung heißt:

Geschlechtsorgane der Frau werden abgeschnitten:
die Klitoris und die Schamlippen.



Die Mädchen und Frauen können sehr krank werden.
Und sie können sterben.

Die Mädchen und Frauen haben starke Schmerzen:

- Wenn sie auf die Toilette gehen
- Wenn sie ihre Regelblutung haben
- Wenn sie Sex haben

Die Seelen der Mädchen und der Frauen leiden.

Sie sind traurig.

Sie sind verzweifelt.

In Deutschland ist weibliche Genital-Beschneidung verboten.

Frauen können in Deutschland Asyl bekommen.

Für Weibliche Genital-Beschneidung gibt es die Abkürzung FGM.

FGM ist die Abkürzung für ein englisches Wort.

FGM heißt auf englisch: Female Genital Mutation.

Das bedeutet: Weibliche Genital-Beschneidung.

Frauenhandel ist Gewalt

Frauen verlassen ihr Heimat-Land.

Vielleicht ist dort Krieg.

Oder es gibt nicht genug zu essen.

Oder sie werden verfolgt.



Die Frauen hoffen:

In einem anderen Land kann ich besser leben.

Sie kommen in ein anderes Land.

Sie werden zu einer Arbeit gezwungen.

Sie bekommen kein Geld für ihre Arbeit.

Sie werden zu Sex gezwungen.

Sie dürfen nicht entscheiden: So möchte ich leben.

Gewalt im Namen der Ehre

In manchen Familien bestimmen nur die Männer.

Die Männer bestimmen: Das darf eine Frau tun.

Oder: Das darf eine Frau nicht tun.

Eine Frau sagt: Ich bestimme selbst was ich tue.

Die Männer erlauben das nicht.

Sie beschimpfen die Frau.

Sie drohen der Frau.

Sie schlagen die Frau.

Frauen werden getötet.

Weil die Frauen selbst entscheiden was sie tun.

Das nennt man: Ehrenmord.

